

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/037/2013

Ausschuss für Schule und Kultur am 19.09.2013

Zu Punkt 12.1: Zukunftsplanung Berufskollegs - Leitziele / Umsetzung

Der Ausschuss ist sich einig, die Tagesordnungspunkte 12.1 bis 12.6 aufgrund der inhaltlichen Nähe gemeinsam zu beraten. Es wird bestätigt, dass die unterbreiteten Vorschläge in den Fraktionen intensiv beraten wurden und das folgerichtige Ergebnis für eine zukunftsweisende Schulentwicklung der Berufskollegs darstellen. Den Schulleitungen, dem Gutachter und der Verwaltung gilt der Dank für einen intensiven Beratungsprozess, aus dem konsensfähige und vorausschauende Handlungsvorschläge entwickelt wurden.

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt auf der Grundlage der Vorlage 40/024/2013 und deren Anlage „Realisierungsvorschläge zur Zukunftsplanung Berufskollegs“:

1. Die vier Berufskollegs des Kreises Mettmann werden im Planungszeitraum bis 2025 beibehalten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich in Ausführung der Zukunftsplanung Berufskollegs dafür einzusetzen, die von Unternehmen mit Standort im Kreis Mettmann ausgebildeten Berufe auch an Berufskollegs in Kreisträgerschaft zu beschulen. Dabei werden wirtschaftsfördernde, sozialräumliche, finanzielle und pädagogische Belange beachtet.
3. Die Stärken des Berufskollegs Hilden in Technik und Naturwissenschaften sowie in Informationstechnik sollen als tragende Säulen genutzt und die Innovationszentren Biotechnologie/Biomedizin und Informationstechnik zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
4. Die Stärken des Berufskollegs Mettmann in den Handwerksberufen und im Bereich Erziehung und Soziales sollen als tragende Säulen genutzt und die Innovationszentren Energieeffizienz und Gebäudesanierung sowie Dienstleistungen für den Menschen in den Bereichen Körperpflege, Gesundheit, Soziales, Erziehung zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
5. Die Stärken des Berufskollegs Ratingen im Bereich der kaufmännischen Berufe sollen als tragende Säule genutzt werden. Der Bereich Soziales und Erziehung soll als zweite Säule hinzugezogen und das Innovationszentrum Kaufmännische Dienstleistungen zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
6. Die Stärken des Berufskollegs Velbert im Bereich der Metall-, Elektro- und Informatikausbildungen für die Industrie sollen neben dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung als tragende Säulen genutzt und das Innovationszentrum Intelligente Schließ- und Sicherheitstechnik zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 10.10.2013

Zu Punkt 14.1: Zukunftsplanung Berufskollegs - Leitziele / Umsetzung

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt auf der Grundlage der Vorlage 40/024/2013 und deren Anlage „Realisierungsvorschläge zur Zukunftsplanung Berufskollegs“:

7. Die vier Berufskollegs des Kreises Mettmann werden im Planungszeitraum bis 2025 beibehalten.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, sich in Ausführung der Zukunftsplanung Berufskollegs dafür einzusetzen, die von Unternehmen mit Standort im Kreis Mettmann ausgebildeten Berufe auch an Berufskollegs in Kreisträgerschaft zu beschulen. Dabei werden wirtschaftsfördernde, sozialräumliche, finanzielle und pädagogische Belange beachtet.
9. Die Stärken des Berufskollegs Hilden in Technik und Naturwissenschaften sowie in Informationstechnik sollen als tragende Säulen genutzt und die Innovationszentren Biotechnologie/Biomedizin und Informationstechnik zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
10. Die Stärken des Berufskollegs Mettmann in den Handwerksberufen und im Bereich Erziehung und Soziales sollen als tragende Säulen genutzt und die Innovationszentren Energieeffizienz und Gebäudesanierung sowie Dienstleistungen für den Menschen in den Bereichen Körperpflege, Gesundheit, Soziales, Erziehung zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
11. Die Stärken des Berufskollegs Ratingen im Bereich der kaufmännischen Berufe sollen als tragende Säule genutzt werden. Der Bereich Soziales und Erziehung soll als zweite Säule hinzugezogen und das Innovationszentrum Kaufmännische Dienstleistungen zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
12. Die Stärken des Berufskollegs Velbert im Bereich der Metall-, Elektro- und Informatikausbildungen für die Industrie sollen neben dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung als tragende Säulen genutzt und das Innovationszentrum Intelligente Schließ- und Sicherheitstechnik zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 14.10.2013

Zu Punkt 14.1: Zukunftsplanung Berufskollegs - Leitziele / Umsetzung

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt auf der Grundlage der Vorlage 40/024/2013 und deren Anlage „Realisierungsvorschläge zur Zukunftsplanung Berufskollegs“:

13. Die vier Berufskollegs des Kreises Mettmann werden im Planungszeitraum bis 2025 beibehalten.
14. Die Verwaltung wird beauftragt, sich in Ausführung der Zukunftsplanung Berufskollegs dafür einzusetzen, die von Unternehmen mit Standort im Kreis Mettmann ausgebildeten Berufe auch

an Berufskollegs in Kreisträgerschaft zu beschulen. Dabei werden wirtschaftsfördernde, sozialräumliche, finanzielle und pädagogische Belange beachtet.

15. Die Stärken des Berufskollegs Hilden in Technik und Naturwissenschaften sowie in Informationstechnik sollen als tragende Säulen genutzt und die Innovationszentren Biotechnologie/Biomedizin und Informationstechnik zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
16. Die Stärken des Berufskollegs Mettmann in den Handwerksberufen und im Bereich Erziehung und Soziales sollen als tragende Säulen genutzt und die Innovationszentren Energieeffizienz und Gebäudesanierung sowie Dienstleistungen für den Menschen in den Bereichen Körperpflege, Gesundheit, Soziales, Erziehung zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
17. Die Stärken des Berufskollegs Ratingen im Bereich der kaufmännischen Berufe sollen als tragende Säule genutzt werden. Der Bereich Soziales und Erziehung soll als zweite Säule hinzugezogen und das Innovationszentrum Kaufmännische Dienstleistungen zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.
18. Die Stärken des Berufskollegs Velbert im Bereich der Metall-, Elektro- und Informatikausbildungen für die Industrie sollen neben dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung als tragende Säulen genutzt und das Innovationszentrum Intelligente Schließ- und Sicherheitstechnik zur Stärkung des künftigen Profils entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 2 Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE.